
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 200/2013

Erfurt, 27. August 2013

Energieverbrauch der Industriebetriebe trotz Wirtschaftsbelebung konstant

Mit der Berechnung der Energiebilanz für Thüringen wird nicht nur der Fluss von der Gewinnung und Erzeugung der Energie in den einzelnen Umwandlungsbereichen nach Energieträgern nachgewiesen, sondern auch der Endenergieverbrauch¹⁾ nach Verbrauchergruppen.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik verringerte sich der Energieverbrauch im Jahr 2011 um 5,7 Prozent gegenüber dem Jahr 2010 auf 213,2 Petajoule (PJ). Die Industriebetriebe verbrauchten trotz weiterer Erholung der konjunkturellen Lage nicht mehr Energie als im Jahr 2010 (62,8 PJ). Anteilig machte ihr Energieverbrauch 29,4 Prozent aus. Die größte betrachtete Verbrauchergruppe ist der Sektor Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen. Hier wurden 95,0 PJ (- 11,5 Prozent) an Energieträgern verbraucht. Der Verkehr hat gegenüber dem Jahr 2010 beim Energieverbrauch unwesentlich weniger verursacht. Insgesamt waren es 55,4 PJ, darunter 53,2 PJ allein im Straßenverkehr.

Bei Betrachtung des Endenergieverbrauchs 2011 nach Energieträgern ist bei fast allen nachgewiesenen Energieträgern der Verbrauch gesunken. Der stärkste Rückgang war beim Gasverbrauch zu verzeichnen (-12,2 Prozent), sodass dessen Anteil am Gesamtverbrauch auf 22,4 Prozent sank. Wie für Deutschland insgesamt sank auch in Thüringen der Verbrauch von erneuerbaren Energieträgern um rund 10 Prozent. Dabei fiel auf Grund der mildereren Witterung 2011 gegenüber 2010 insbesondere die Biomassenutzung von Holz, Pellets, Stroh und Co. für die Wärmeerzeugung geringer aus. Dominierend ist nach wie vor der Verbrauch von Mineralölen. Ihr Anteil betrug 33,5 Prozent.

Der Verbrauch von Stein- und Braunkohlen ist fast zur Bedeutungslosigkeit auf einen Anteil von 2,6 Prozent gesunken.

1) Der Endenergieverbrauch umfasst nur die Verwendung derjenigen Primär- und Sekundärenergieträger, die unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

➤ In Kürze erscheint der Statistische Bericht „Energiebilanz und CO₂-Bilanz Thüringens 2011“

Weitere Auskünfte erteilt:

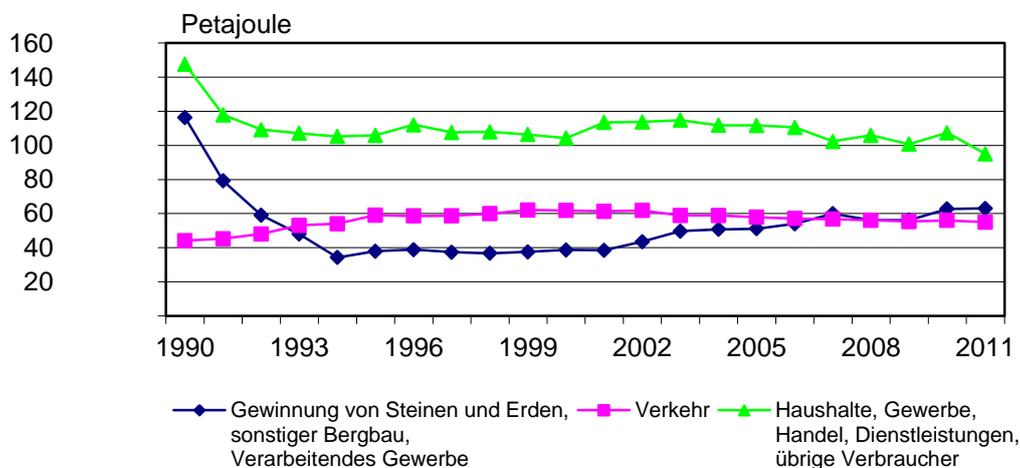
Sylvia Brück

Telefon: 03681 354-243

E-Mail: sylvia.brueck@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Endenergieverbrauch nach Sektoren



Thüringer Landesamt für Statistik

Endenergieverbrauch nach Jahren und Sektoren

Merkmal	1990	1995	2000	2005	2009	2010	2011
	Petajoule						
Endenergieverbrauch insgesamt	307,9	202,9	204,7	220,6	212,3	226,1	213,2
Verarbeitendes Gewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	116,3	37,9	38,6	51,1	56,1	62,8	62,8
Verkehr	44,1	59,1	61,7	57,8	55,3	56,0	55,4
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher	147,6	105,9	104,3	111,7	100,8	107,4	95,0

1 Petajoule entspricht etw a 278 000 MWh

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –